

534

Walter Strucken
Bodenrütistrasse 1
8615 Wermatswil



Mary Rauber
Grundstrasse 11
8610 Uster



An den Präsidenten des Gemeinderates
Thomas Wüthrich
Stadthaus
Uster

Uster, 12. August 2015

Postulat

zur Einführung eines Sozialpreises in Uster

Der Stadtrat wird eingeladen, die Einführung eines Sozialpreises für die Stadt Uster zu prüfen.

Begründung

Fachleute, welche Stellensuchenden beratend zur Seite stehen, machen zum Glück immer wieder die gute Erfahrung, dass es in Uster nach wie vor Firmen gibt, welche bereit sind, Personen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit einen Arbeitsplatz anzubieten. Es sind Firmen, welche sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind und aktiv einen Beitrag leisten.

Immer mehr Menschen berücksichtigen bei ihrem Konsumverhalten und der Vergabe von Aufträgen sozialverantwortliche Firmen und Organisationen. Wir haben zwar ein ausgeklügeltes System von Submissionsvorschriften mit zahlreichen messbaren Indikatoren. Ob jedoch eine Firma eine sozialverantwortliche Betriebskultur hat und zum Beispiel auch Leute mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit beschäftigt, ist leider über die Submissionsbestimmungen nicht erfassbar. Deshalb gibt es an verschiedenen Orten in der Schweiz einen entsprechenden Preis für diese Leistungen. In Thun gibt es seit 20 Jahren den „Thuner Sozial-Stern“. Jedes Jahr wird aus den nominieren Betrieben ein Preisträger erkoren. In einer medienwirksamen Veranstaltung nimmt die Firma den Preis von Fr. 10'000.- entgegen. Mit diesem Geld kann sie weitere Anstrengungen bei der Aufrechterhaltung von Arbeitsplätzen für Personen mit Leistungseinschränkungen unternehmen. Für den diesjährigen Preis, welcher im November vergeben wird, sind gemäss den Verantwortlichen 23 Firmen aus Thun und Umgebung gemeldet worden. Diese Zahl sei in den letzten Jahren ständig gestiegen.

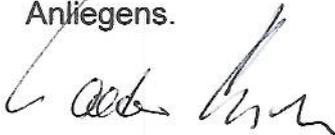
Der „This-Priis geht auf die private Initiative von Familie Widmer aus Wald zurück. Die Brüder des behinderten This lancierten 2005 aus Dankbarkeit, dass ihr Bruder

einen erfüllten, auf ihn zugeschnittenen Arbeitsplatz erhalten hat, den „This-Priis“ und vergeben diesen jedes Jahr.

Wir haben mit den Verantwortlichen dieser Preise gesprochen und wurden in unserem Vorhaben, etwas Entsprechendes auch in Uster anzuregen, sehr unterstützt. Es wurde erwähnt, dass der Vorstand von „This-Priis“ und die Verantwortlichen der bisher bestehenden Sozial-Sterne Thun, Bern und Solothurn sich für die Einführung eines Sozial-Stern Schweiz einsetzen.

Der Preis ist für unsere Stadt und auch für die Firmen interessant. Einerseits können sie ihr soziales Engagement damit gegen aussen kommunizieren. Andererseits wird der interne Nutzen für Unternehmen nicht zu unterschätzen sein. Innerhalb der Organisationen wird eine Sensibilisierung der Mitarbeiter stattfinden, die soziale Kompetenzen fördert. Zudem können weniger leistungsfähige Mitarbeiter eine enge Bindung an ein Unternehmen entwickeln und dies mit großem Engagement ausdrücken.

Wir sind der Ansicht, dass es sich lohnt, auf lokaler Stufe die Einführung eines solchen Preises zu lancieren. Es besteht unseres Erachtens ein legitimes Bedürfnis der Öffentlichkeit mehr darüber zu wissen, welche Firmen sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind. Wir danken für die wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.



Walter Strucken



Mary Rauber